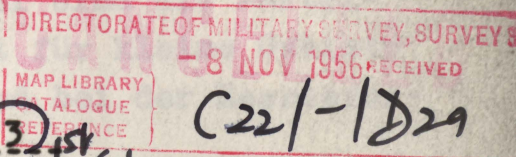


An

Verteiler.

Geheim

Bezug: Vermessungsbrief Nr. 2
diess. Az. 45c3510 Nr. 780/41 g.v. 17.2.41.



Vermessungsbrief Nr. 3
abgeschlossen 28. Mai 1941.

Der Vermessungsbrief Nr. 3 enthält die seit der Ausgabe des Vermessungsbriefes Nr. 2, Februar 1941, eingetretenen Veränderungen der Vermessungsunterlagen im Norden, Osten und Südosten Europas und in Syrien.

- | | |
|-------------------------|---|
| 1.) <u>Memelland.</u> | } Keine Veränderungen. Zuständig für die Laufendhaltung und Abgabe von Koordinatenverzeichnissen ist die in diesem Gebiet befindliche Vermessungsabteilung (mot). |
| 2.) <u>Ostpreussen.</u> | |

3.) Suwalki.

Koordinaten-Karteiblätter mit den stereographischen Koordinaten der TP I. - III. Ordnung sind jetzt vorhanden. Punktdichte 20 - 25 Punkte je Top. Karte (Meßtischblatt). Sämtliche Festpunkte sind mit der deutschen TP (Einheits-) Festlegung vermarktet. Zuständig für die Laufendhaltung, Drucklegung und Abgabe der Koordinaten-Karteiblätter ist die in diesem Gebiet befindliche Verm. Abt. (mot). Von den TP I. - III. Ordnung sind jetzt auch die Gauß-Krüger-Koordinaten vorhanden (bei der zuständigen Verm. Abt. (mot)). Sie werden jedoch nicht an die Truppe verausgabt, da das Kartenmaterial nur das stereographische Gitternetz enthält.

4.) Zichenau.

Keine Veränderung. Die Arbeiten der Zivilvermessung sind noch im Gange.

5.) Generalgouvernement.

Die Einrechnung der polnischen Lokalnetze in das Kartengitternetz ist abgeschlossen. Die Ausgabe von Koordinaten-Karteiblättern "Nur für Vermessungsabteilungen" wird von den Verm. Abt. (mot) laufend fortgesetzt. Koordinatenkarteiblätter für den Truppengebrauch sind erst für kleine Gebiete an der deutsch-russischen

Grenze

Hy. No. 19830.

Grenze vorhanden. Die Karteiblätter werden ostwärts der deutsch-russischen Grenze vom Deutschen Militär-Kartographischen Institut Warschau (D.M.K.I. Warschau), westlich dieser Grenze von den zuständigen Verm.Abt.(mot) bearbeitet und ausgegeben.

6.) Slowakei.

Für den nördlichen Teil der Slowakei sind die Karteiblätter mit Gauß-Krüger-Koordinaten erst für kleine Gebiete fertig; die restlichen Karteiblätter sind bei der Heeresvermessungsstelle Wien noch in Arbeit.

7.) Ungarn.

Für das ganze ehemalige ungarische Gebiet sind beim OKH. Verzeichnisse ungarischer stereographischer Koordinaten in einfacher Ausfertigung vorhanden. Eine Bearbeitung für den Truppengebrauch ist nicht vorgesehen.

8.) Rumänien.

Für das gesamte ehemalige rumänische Staatsgebiet sind die Koordinaten I.Ordnung, für einzelne Gebiete auch II. und III. Ordnung, bekannt. Sie sind in stereographischen und teilweise in geographischen Werten beim OKH. vorhanden.

Für Moldau-Bessarabien wurden die stereographischen in Lambert-Koordinaten umgerechnet, entsprechend dem auf den Karten eingezeichneten Lambert-Gitternetz. Die Heeresvermessungsstelle Wien hat diese Koordinaten zusammengestellt und als Koordinatenverzeichnis "Rumänien (Moldau-Bessarabien)" an die zuständigen Ia Meß und Vermessungsabteilungen (mot) ausgeliefert, sogleich mit einer Anweisung und entsprechenden Formblättern für die rasche Umwandlung von stereographischen Koordinaten (Hayford-Ellipsoid) in Lambert-Cholesky-Koordinaten (Ellipsoid Clarke).

9. Russland.

Für das ehemalige polnische Gebiet siehe unter 5.).

Für das von Finnland an Russland abgetretene Gebiet in Karelien ist beim OKH. ein Koordinatenverzeichnis in Arbeit. Es enthält finnische Gauß-Krüger-Koordinaten des 4.finnischen Gitterstreifens (Mittelmeridian 30° ostw.Greenwich). Da die für Karelien vorhandenen Kartenblätter der Sonderausgabe Russland 1:100 000 kein finnisches Gitternetz tragen, sind für diese Blätter die Blatteckenwerte in finnischen Gauß-Krüger-Koordinaten dem Koordinatenverzeichnis beigegeben.

Die

Die Auflage ist Mitte Juni zu erwarten. Sie wird an die OKH-Kartenlager Königsberg und Hamburg verteilt.

- | | | |
|----------------|---|--|
| 10.) Litauen. | } | Es wird bei der Heeresplankammer versucht, aus den vorhandenen Unterlagen Koordinaten-Karteiblätter mit Gauß-Krüger-Koordinaten herzustellen. Wie weit dies möglich ist, kann noch nicht beurteilt werden. |
| 11.) Lettland. | | |
| 12.) Estland. | | |

13.) Finnland.

Die Punkte der finnischen Triangulation I.Ordnung sind in geographischen Koordinaten und teilweise auch in Gauß-Krüger-Koordinaten beim OKH. vorhanden. Zu beachten ist, dass die Finnland bedeckenden Meridianstreifen wie folgt beziffert werden:

Mittelmeridian	21°	24°	27°	30°
Nr. des Streifens zugleich Kennziffer des Rechtswertes.	1	2	3	4

Da das Gitternetz der Sonderausgaben von Finnland diese finnische Bezifferung trägt, wird sie auch bei den jetzt in Druck befindlichen Koordinatenverzeichnissen benutzt.

Für den nordostwärtigen Teil von Finnland, das Petsamo-Gebiet, wurde ein Koordinatenverzeichnis fertiggestellt. Es enthält die Gauß-Krüger-Koordinaten im Meridianstreifen 30° ostw. Greenwich der Triangulation I.Ordnung mit Zwischenpunkten. Eine Netzübersicht ist dem Koordinatenverzeichnis beigeheftet. Die weitmaschige Triangulation muß ggf. für die Truppenvermessung durch eine Vermessungsabteilung verdichtet werden. Die Auflage ist in den OKH.-Kartenlagern Hamburg und Königsberg eingelagert.

Ein Koordinatenverzeichnis der Punkte I.Ordnung der Dreiecksketten nördlich des 64. Breitengrades ist beim OKH in Bearbeitung und wird voraussichtlich Anfang Juni an die OKH.-Kartenlager Hamburg und Königsberg ausgeliefert.

Für das ehemalige finnische Gebiet in Karelien siehe 9.).

14.) Norwegen.

Die Umrechnung geographischer Koordinaten in Gauß-Krüger-Koordinaten und die Aufstellung von Koordinaten-Karteiblättern ist bei der Heeresplankammer in Arbeit.

15.) Bulgarien.

Für den Südwestraum wurde ein geheimes Koordinatenverzeichnis in derselben Bearbeitung wie für den Südostraum vom OKH.

hergestellt

hergestellt. Es enthält Punkte der neuen Triangulation I. - III. Ordnung in bulgarischen Gauß-Krüger-Koordinaten für die Blätter 1:100 000 der Sonderausgabe Bulgarien. Der Text ist in cyrillischer Schrift mit deutscher Übersetzung angegeben. Das Koordinatenverzeichnis wurde über das OKH-Kartenlager Wien auf Anordnung der Heeresgruppe verteilt. Die Hefte sind laufend numeriert und bleiben geheim.

16.) Jugoslawien.

Für das ehemalige deutsch-jugoslawische Grenzgebiet wurden von der Heeresvermessungsstelle Wien Koordinatenkarteiblätter mit Festpunktbeschreibungen aufgestellt und sind bei Bedarf dort anzufordern. Die Koordinatenkarteiblätter enthalten deutsche Gauß-Krüger-Koordinaten im 5.Gitterstreifen für die Top.Karte 1:25 000.

Die bisher von den Jugoslawen in Listen niedergelegten Koordinaten wurden erbeutet und befinden sich beim OKH.. Die jugoslawischen Gauß-Krüger-Koordinaten können aber nicht unmittelbar mit dem Gauß-Krüger-Gitternetz der Sonderausgaben Jugoslawien verwandt werden, da die jugoslawische Gauß-Krüger-Projektion eine Maßstabsreduktion verwendet, die beim Gitternetz der Sonderausgabe nicht berücksichtigt wurde, und da die Ausgangswerte nicht dieselben sind.

17.) Albanien.

Ein Nachdruck von 50 italienischen Koordinatenverzeichnissen zur Karte 1:50 000 von Albanien wurde für den südlichen Teil von Albanien herausgegeben. Das Verzeichnis enthält geographische und Bonne'sche Koordinaten. Neben der italienischen Punkterläuterung steht die deutsche Übersetzung. Die Auflage lagert im OKH-Kartenlager Wien.

18.) Griechenland.

Die geographischen Koordinaten der Triangulation I.Ordnung wurden von der Heeresvermessungsstelle Wien in bulgarische Gauß-Krüger-Koordinaten umgeformt. Die Koordinaten-Karteiblätter sind für die Sonderausgabe Griechenland 1:100 000 zusammengestellt. Sie umfassen das griechische Festland, die griechischen Inseln und den Westteil von Kleinasien.

Für ganz Griechenland mit der Insel Kreta wurden sämtliche Koordinatenwerte erbeutet; sie sind im Besitz des OKH und der zuständigen Verm.Abt. (mot). Die Koordinaten sind teils in der vom

Militär

Militär verwandten Kegelprojektion teils in azimuthaler Projektion bekannt.

19.) Türkei.

Für den Westteil von Kleinasien sind griechische Koordinatenverzeichnisse beim OKH vorhanden (siehe 18.)).

20.) Syrien.

Nach französischen Koordinatenlisten wurde ein Koordinatenverzeichnis von Syrien bearbeitet. Es enthält geographische und rechtwinklige Koordinaten. Die geographischen Koordinaten sind in neuer (400⁸) Teilung angegeben. Die rechtwinkligen Koordinaten beziehen sich auf das System Syrien der Lambert-Projektion. Es sind für den größten Teil des Gebietes die Koordinaten I.Ordnung und für den nordwestlichen und südlichen Teil Koordinaten III.Ordnung für die Karte 1:50 000 der Levante vorhanden.

Das Koordinatenverzeichnis wurde von der Heeresvermessungsstelle Wien bearbeitet und ist ggf. dort anzufordern.

Im Auftrage ^{gr.}
Gummig.

NEGATIVE NO. 19830